Lichtenegger Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen | **6. Stück 2011** | Zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Musikverein.....2
Vorstellung Pfarrer Rath.3
Putzerei.....3
E-mobil.....4
Infoabend.....5
Was tut sich.....5
Kinderreisepass.....6
Kiga-Einschreibung.....6
Nachmittagsbetreuung...7
Heizkostenzuschuss.....7
Glückwunsch.....8
Weihnachten.....9
Dr. Wanke.....10
Caritas.....10
Polizeil. Beratung.....11
Senioren.....11

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Ein weiterer großer Schritt ist getan. In den letzten Wochen konnten wir einen geordneten Abbruch im Ortszentrum von Lichtenegg gespannt mitverfolgen. Alles ist sehr gut erledigt worden.

Erst jetzt ist augenscheinlich, wie groß der verfügbare Platz ist.

In der Zwischenzeit wurde auch schon die erforderliche Vermessung und eine Höhenaufnahme durchgeführt. Jetzt kann die Planung in die Abschlussphase gehen. Über die Wintermonate werden wir die erforderlichen Bewilligungen abwickeln, sodass im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann.

Es ist also wirklich wieder ein großer Schritt für Lichtenegg geglückt.

Gleichzeitig gehen die Arbeiten für die Kläranlage und den Kanal in Ransdorf gut voran. Das Kläranlagengebäude steht bereits, sodass die maschinelle Ausrüstung planmäßig über den Winter erfolgen kann. Der Sammelkanalbau ist auch schon sehr weit fortgeschritten. Mit den beabsichtigten Bohrungen - um die Straßen zu schonen - treffen wir allerdings auf massiven Felsen und müssen dafür einen Spezialbohrer anfordern. In den nächsten zwei Wochen sollten diese Bohrungen aber auch erledigt sein.
Wenn uns der Winter noch ein bisschen Zeit gibt, könnte der Kanal in Ransdorf bis auf die Hausanschlüsse fertiggestellt werden.

Die Kläranlage in Lichtenegg wurde mit einer Photovoltaikanlage ergänzt. Die Anlage hat eine maximale Leistung von 10 kW und ist bereits montiert und schon im Betrieb.

Der Sonnenstrom wird direkt für die Kläranlage verwendet. Der Überschussstrom wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Diese Anlage bedeutet ein bisschen mehr Unabhängigkeit, wirkt sich langfristig positiv auf die Betriebskosten aus und ist ein weiterer Beitrag unserer Gemeinde zum Klima- und Naturschutz.

Die Stromerzeugung der Photovoltaikanlage kann im Internet von jeder und jedem online abgerufen werden.

Internetadresse:
http://solarweb.fronius.com/customer login.aspx?SID=217594adca36a922d26ab98354c1c5af

Bitte probiert das aus und beobachtet selbst, wie viel Sonnenstrom erzeugt werden kann.

In Winterdienst kommt es auch zu einer Veränderung im Bereich Purgstall und Ransdorf. Franz Gremel (Musi) wird aus gesundheitlichen Gründen die Strecke nicht mehr räumen. Ab sofort wird die Fa. Lackner mit einem neuen voll für den Winterdienst ausgestatteten LKW die Schneeräumung und die Sandstreuung übernehmen. Die Qualität soll natürlich erhalten bleiben.

Ich bin auch sehr stolz, dass Roman Lechner wieder ein Buch über unsere Heimat herausgegeben hat. „Heimat Bucklige Welt Wechsel" dokumentiert und beinhaltet natürlich auch wieder unsere Gemeinde.

Euer Bürgermeister:

Musikverein Lichtenegg

Am Samstag, dem 5. November 2011, wurde eines der Wertungsspiele der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen/Wr. Neustadt im Steinfeldzentrum in Breitenau abgehalten.

Mit dabei waren die folgenden Kapellen: Musikverein Breitenau (A) , 1. Ternitzer Musikverein (A), Musikverein Lichtenegg (B), Trachtenkapelle Wartmannstetten (B), Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (B), Musikverein Krumbach (B).
Der **Musikverein Lichtenegg** ist in der Stufe B mit dem Pflichtstück "Variationen des lieben Augustin" und dem Selbstwahlstück "Die Wache der Königin" angetreten. Dabei wurde mit 91,17 Punkten ein **ausgezeichneter Erfolg und auch die beste Bewertung der teilnehmenden Vereine** erreicht.

Herzliche Gratulation!

Vorstellung Pfarrer Mag. Thomas Rath

Liebe Lichtenegger!

1995 zum Priester geweiht, bekleide ich seit Anfang September dieses Jahres das Amt des Pfarrers von Lichtenegg, als Nachfolger von Pfarrer Johann Hartl, der nach Gloggnitz in die Nähe seines Geburtsortes übersiedelt und in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

1969 in Mödling als eines von drei Kindern des Josef und der Hildegard Rath das Licht der Welt erblickt, verbrachte ich meine ersten 20 Lebensjahre in Baden, bevor ich ins Wiener Priesterseminar eintrat. Nach dem Theologiestudium in Wien und Freiburg im Breisgau trat ich meine erste Pfarrstelle als Diakon in Stockerau an. Es folgten Kaplansstellen im Pfarrverband Zellerndorf und in Altsimmering. Im Februar 2000 wurden mir die Pfarren Hohenau an der March und Rabensburg im Nordvikariat anvertraut.

Nachdem mich heuer vor Ostern unser Erzbischof gebeten hat, mich um die Pfarre Lichtenegg zu bewerben, fuhr ich Mitte April zu Herrn Pfarrer Hartl, um einen ersten Eindruck zu bekommen von dieser für mich so ganz neuen Umgebung und Pfarrsituation: 20 Rotten, eine Wallfahrts- und eine Pfarrkirche. Noch konnte ich nicht wissen, was da auf mich zukommt. Jetzt, ein halbes Jahr danach, durfte ich schon einige Lichteneggerinnen und Lichtenegger kennenlernen, viele Mitarbeiter, ein starkes Pfarrgemeinderatsteam.

Beim Übersiedeln am letzten Augustsamstag waren nicht Wenige gekommen, um mir beim Tragen zu helfen. Herr Bürgermeister begrüßte mich und bei einer Jause im Pfarrheim lernte ich das erste Mal die Gastfreundschaft in dieser Gemeinde kennen. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei Ihnen allen für die herzliche Aufnahme, die ich erfahren habe, nicht zuletzt für das Gebet für uns Priester, das wir sehr brauchen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie weiterhin viel Freude haben an unserer Pfarrgemeinde, am gemeinsam praktizierten Glauben in Gottesdienst und Nächstendienst; dass weiterhin alle Generationen hier in der Pfarre Heimat und so gute Orientierung für ihr ganzes Leben finden.

Ihr Seelsorger Pfarrer Thomas Rath

höfler

Putzerei Höfler

3 für 2

Bei Reinigung von 3 Mäntel, Jacken oder Sakkos (auch untereinander gemischt) erhalten Sie das preisgünstigste Stück GRATIS

Energie-Region
Bucklige Welt - Wechselland

Die Bucklige Welt wird e-mobil
Elektromobil mit Auto und Bahn – Pendler gesucht

Ab dem kommenden Jahr wird die Region Bucklige Welt Partner eines groß angelegten E-Mobilitäts-Forschungsprojektes der ÖBB. Im Rahmen dieses Projektes sollen E-Mobilitätsangebote für Bahnpendler erforscht und getestet werden. Dafür werden Personen gesucht, die regelmäßig mit der Bahn in Richtung Wien pendeln und mit ihrem PKW zum Bahnhof in Grimmenstein fahren.

Über einen längeren Zeitraum können diese Personen ein Elektrofahrzeug verwenden, das tagsüber, während es üblicherweise am Bahnhof steht, von einem zweiten ev. gewerblichen Nutzer (z.B. Post, Pflegedienste etc.) für Fahrten verwendet werden soll. Am Wochenende könnte das nur fürs Pendeln benötigte Elektrofahrzeug eventuell von einem weiteren Nutzer verwendet werden (Carsharing).

Wenn gerade SIE zum genannten Personenkreis gehören und schon heute an der Zukunft der Mobilität teilhaben möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. November 2011 am Gemeindeamt in Ihrer Gemeinde oder bei Florian Kerschbaumer im Regionsbüro in Ransdorf (Tel.Nr. 02643/7010-20. Mobil 0676/81220365. Mail region@buckligewelt.at).

Das eMobility Paket für Berufstätige, die in Wien arbeiten, umfasst:

- Elektroauto vor Ort, ÖBB-Streckenkarte Edlitz-Grimmenstein – Wien, Netzkarte Wiener Linien (bei Bedarf)
- Komplett-Service für das Elektroauto während der Stehzeit am Bahnhof, welches Ladung mit Strom, Wartung, Reinigung, Reifenwechsel und vieles mehr enthält.
- Versicherungsschutz für alle Fälle: Der Selbstbehalt bei selbstverschuldeten Unfällen beträgt maximal Euro 199,00.
- rasche Hilfe im Notfall: Taxidienst binnen 15 Minuten, Ersatzwagen noch am selben Tag
- Komfortpaket der ÖBB: eigener Parkplatz mit Stromanschluss in Bahnsteignähe am Bahnhof Edlitz-Grimmenstein, reservierter „Pendlerstammplatz" im Zug, Club Lounge am Bahnhof Meidling und anderes mehr.
- Smartphone mit allen benötigten Mobility-Apps

Es stehen Elektroautos der Marke Mitsubishi iMiEV und Renault Kangoo zu Verfügung. Diese entsprechen den gewohnten Qualitätsstandards eines konventionellen PKW und können für alle Wege vor Ort sowie die Fahrt zum und vom Bahnhof genutzt werden.

Der Testversuch findet im Rahmen des Forschungsprojektes eMORAIL statt und wird zum Großteil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds sowie durch die beteiligten Partner finanziert. Das Mobilitätspaket kann daher um einen günstigen Kostenbeitrag genutzt werden.

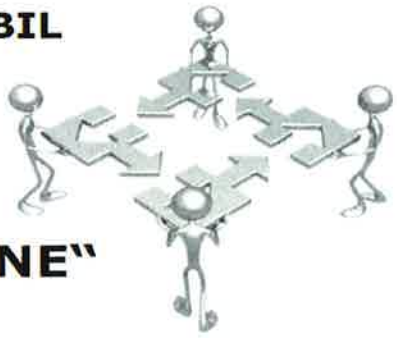
Detail-Informationen erhalten Sie über das Regionsbüro Ransdorf durch Vertreter des Forschungsprojektes.

Einladung von Lichtenegg MOBIL

zum

Informationsabend

„GEMEINSAM statt ALLEINE"



am Freitag, dem 18. November 2011
um 19.30 Uhr
im GH Neumüller, Kaltenberg – Maria Schnee

Inhalt des Informationsabends ist die Herstellung einer gemeinsamen Verbindung zum Bahnhof Grimmenstein und in erster Linie die Bildung und Organisation von Fahrgemeinschaften.
Diese Einladung richtet sich besonders an alle Eltern, Pendler und Senioren (als mögliche Fahrer eines Gemeinschaftswagens).

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Arbeitsgruppe „Mobilität in Lichteneg".

Was tut sich?

23. Nov.	**Adventkranzflechten** 19 Uhr Thal 29 (Pfneisl Martina)	2. Dez. - 4. Dez.	**Adventmarkt** Glückswerkstatt Wieden 6
24. Nov.	**Mutterberatung** ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	9. Dez. + 10. Dez.	**Bauernmarkt Kornfell** Pesendorf 3 2813 Lichtenegg
25. Nov.	**Bauernmarkt** ab 15.00 Uhr ehem. Kaufhaus Hofleitner	11. Dez.	**Adventbenefiz Nepalhilfe** ab 16 Uhr Ortsplatz Kaltenberg

www.lichtenegg.at - Veranstaltungen

Kinderreisepass - Änderung!

Am 15. Juni 2012 verlieren bestehende Kindermiteintragungen in Reisepässen ihre Gültigkeit - der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit. **Für Kinder ist daher IMMER ein EIGENER Reisepass zu beantragen.**

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Kinder unter 18 Jahren:

- für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: **zwei Jahre**
- für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: **fünf Jahre**
- für Kinder ab zwölf Jahre: **zehn Jahre**

Kosten:

- **bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres des Kindes: gebührenfrei** bei Erstausstellung
- ab Vollendung des 2. Lebensjahres des Kindes: **30 Euro**
- ab Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes: **75,90 Euro**

Der Reisepass kann nur mehr bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt (Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo - Fr 8 - 12 Uhr, Di zusätzlich 16 - 19 Uhr) oder beim Amtstag der Bezirkshauptmannschaft im Gemeindeamt Kirchschlag (jeden Freitag von 8 - 12 Uhr) beantragt werden.

Mitzubringen sind Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Passbild (nicht älter als 6 Monate) des Kindes und Lichtbildausweis und Heiratsurkunde der antragstellenden Person (Mutter/Vater).

Kindergarten-Einschreibung

Die Kindergarten-Einschreibung findet für beide Gruppen

am Donnerstag, dem 17. November 2011 von 13 - 14 Uhr

im Kindergarten in der Schulstraße statt.

Einladung zur

Bilderbuchausstellung

der Firma Mayrhofer (Kirchschlag)

im Kindergarten Pfarrheim Lichtenegg

am Donnerstag, dem 24. November 2011
von 7 - 8 Uhr und 12 - 15 Uhr
am Freitag, dem 25. November 2011
von 7 - 8 Uhr und 12 - 13 Uhr
am Montag, dem 28. November 2011
von 7 - 8 Uhr

Bitte Geburtsurkunde + Sozialversicherungsnummer mitbringen.

Es werden Kinder ab dem Alter von 2,5 Jahren aufgenommen!

Nachmittagsbetreuung

Seit diesem September wird eine Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder angeboten.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch Frau Brigitte Ritter aus Tafern, die ausgebildete Horthelferin ist. Die Kinder erhalten ein Mittagessen. Danach kann von den Kindern mit Unterstützung von Frau Ritter die Hausaufgabe erledigt oder die Nachmittagszeit frei gestaltet werden.

Nähere Informationen zur Nachmittagsbetreuung erhalten Sie am Gemeindeamt - 02643/2209.

Heizkostenzuschuss 130 Euro

Sozial bedürftige Niederösterreicher/innen erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von 130 Euro.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Anträge müssen **bis spätestens 30. April 2012** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Einkommensgrenze ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG):

- für Alleinstehende € 793,40
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1189,56
- zuzüglich für jedes Kind € 122,41
- und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 396,16

Den Zuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Franz Schrammel aus Amlos feierte im August seinen 80. Geburtstag.

Wilhelm und Cäcilia Gallei feierten im Oktober ihre Goldene Hochzeit.

Frau Ida Pfneisl aus Thal feierte im Oktober ihren 85. Geburtstag.

Roman Dienbauer aus Amlos belegte bei der **Weltmeisterschaft der Tischler** in London den hervorragenden **12. Platz**!

Am 8. Oktober stand der Tiefenbacher Andreas Trimmel mit 1.800 anderen Athleten am Pier von Kona-Hawaii um um die **Ironman-Weltmeisterschaft** zu kämpfen.

Er schwamm 3,8 km im Pazifik (1 Std. 6 min - Platz 608), fuhr 180 km mit dem Rad (unter 5 Stunden - Riesensprung auf Platz 269) und lief 42 km bei bis zu 42 Grad (3 Std. 8 min - sensationell vorgekämpft auf **Gesamt-Platz 123 von 1.800 Startern**).
Gesamtzeit: 9 Std. 20 min.

Noch nebenbei wurde er zweitbester Österreicher von 30 gestarteten.

Gratulation!

"Heimat Bucklige Welt Wechsel - Wo die Alpen in der Puszta versinken"

Der neue Band "Heimat Bucklige Welt Wechsel" von Roman Lechner, Peter Gottschling und Wolfgang Haider-Berky wurde am 22. Oktober 2011 im Rahmen der Feierlichkeiten rund um den 100. Hochzeitstag von Kaiser Karl und Kaiserin Zita präsentiert.

Dieser zweite Band skizziert das Land der 1000 Hügel, dort zu finden wo diese einst als Teil der Alpen in der Puszta versanken. Vieles, das in der für uns von Gott geschaffenen Erde und an ihrer Oberfläche über die weltliche Seite der Buckligen Welt in Erfahrung zu bringen war, wird zum spannenden Thema.

Das Buch ist ab sofort im **Buchhandel,** sowie in den **Gemeindeämtern** und **Raiffeisenbanken** erhältlich.

Preis 29,90

Schon an Weihnachten denken ...

Glückswerkstatt Wiedenhof

Adventmarkt in der Glückswerkstatt

Wieden 6, 2813 Lichtenegg

2.12. – 4.12.2011

Kunsthandwerk

Produkte aus der Region

Kochworkshop

Kinderbasteln

Tipps für ein glückliches Fest

Gesunde Köstlichkeiten

2.12. von 16:00 – 20:00 Uhr
3.12. von 15:00 – 20:00 Uhr
4.12. von 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt frei!

T: +43 (0)699 / 12539038 E: office@glueckswerkstatt.at w: www.glueckswerkstatt.at

Ordination Dr. Wanke

Ich lade Sie alle herzlich ein, um zur **Vorsorgeuntersuchung** zu gehen. Das Prinzip einer Vorsorgeuntersuchung liegt in der Früherkennung von Erkrankungen, die einerseits im Anfangsstadium oft unbemerkt bleiben, dann aber in der Regel noch gut therapiert werden können.

Die Ordination bleibt an folgenden Tagen geschlossen:
9., 10., 24., 27., 28., 29., 30. Dezember 2011

Rufbereitschaft: 8., 26., und 31. Dezember 2011

Dr. Wanke und Team

Mobiles Caritas-Team entlastet auch in der Weihnachtszeit

Caritas

ist 365 Tage im Jahr für Sie da

Die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Die Vorbereitungen bedeuten aber oft auch Stress: Wohnung putzen, Geschenke besorgen, das Festessen vorbereiten, Verwandte besuchen. Nicht immer ist es einfach, alle Erwartungen unter einen Hut zu bringen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich zuhause zusätzlich um pflegebedürftige Familienmitglieder kümmern.
„Hier kann das mobile Caritas-Team die pflegenden Angehörigen mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten. Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungsengpässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken. Caritas-MitarbeiterInnen unterstützen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, mit medizinischer Hauskrankenpflege je nach Bedarf von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.
Die Caritas bedankt sich bei ihren Kundinnen und Kunden herzlich für ihr Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen eine gesegnete und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

Über alle Angebote und Leistungen der Caritas informiert Sie:

Regionalbüro Wr. Neustadt – Neunkirchen

DGKP Manuela Ringhofer
Wienerstr .56
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622 81782

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen ?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
  Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
  Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.

- **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,**
  um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**
  Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall weit weniger, da kein versicherungstechnisch Einbruch sondern nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

.WISSEN SCHÜTZT

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 – Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/

Mach mit! Seniorenbund Niederösterreich

ORTSGRUPPE LICHTENEGG – ROSA SCHWARZ 02643/2636

LOTTO unterstützt die SENIORENHILFE

SENIOREN - VERANSTALTUNGEN 2011/2012

LIEBER GEMEINSAM ALS ALLEIN,
IN DIESEM SINNE MÖCHTE ICH EUCH ZU UNSEREM PROGRAMM EINLADEN!

Vorankündigung: **Frühlingsfahrt nach Kärnten - St. Georgen am Längsee**
Mo, 21.05. – Fr, 25.05.2012
Herbstfahrt nach Prag
Mo, 17.09. – Fr, 21.09.2012

Monatstreffen:
MI 16.11.11 GH Spenger Mittagessen mit Herrn Pfarrer Mag. Thomas Rath
SA 17.12.11 GH Sallmannshofer, Ransdorf, um 12.00 Uhr

Jahreshauptversammlung:
SO 08.01.2012 GH Stangl, Thal, um 11.30 Uhr mit Ehrungen der 20 -und 25 jährigen Mitglieder, anschl. Einladung zum gemeinsamen Mittagessen. Es wird, wie immer, eine Tombola geben und wir bitten jetzt schon um Preise. Der SB-Chor wird die Feier festlich umrahmen.

Nach der Spätmesse in Lichtenegg werden Fahrgemeinschaften nach Thal gebildet!

Fasching:
DO 16.02.2012 GH Sallmannshofer, Ransdorf, um 12.00 Uhr. Um Ideen für eine lustige Gestaltung wird gebeten!

Frühlingsfest:
SO 29.04.2012 GH Neumüller, Kaltenberg, um 11.30 Uhr

Wallfahrt:
MI 18.04.2012 Loretto – Eisenstadt

Seefestspiele – Stubenberg am See:
DO 21.06.2012 um 10.00 Uhr die Operette „Die Zirkusprinzessin“
Ticketpreis Kat. B € 39,-. Anmeldeschluss ist Anfang Dezember, die Tickets sind gleich zu bezahlen.

Eine Fahrt ins NÖ Landhaus nach St. Pölten ist für Februar/März geplant.
Näheres zu den obigen Veranstaltungen wird noch rechtzeitig bekanntgegeben!

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Mit freundlichen Grüßen

Rosa Schwarz Rosa Schwarz

Nicht vergessen, rechtzeitig anmelden!!